

Bussnang, 10. Dezember 2025

Stadler liefert vier weitere Zahnradtriebzüge für die Rigi

Stadler und die Rigi Bahnen haben einen Vertrag über die Herstellung und Lieferung von vier zusätzlichen massgeschneiderten Zahnradtriebzügen unterzeichnet. Speziell für die steilen Berghänge konzipiert, tragen die neuen Fahrzeuge zu einer komfortablen, zuverlässigen und nachhaltigen Mobilität auf der Rigi bei. Mit diesem Auftrag können beide Strecken der Rigi Bahnen mit Neufahrzeugen bedient werden.

In der eindrucksvollen Landschaft des Rigi-Bergs zwischen Vitznau – Rigi Kulm fahren seit 2022 sechs Zahnradtriebzüge von Stadler. Nun kommen auch auf der zweiten Bahnstrecke der Rigi Bahnen zwischen Goldau – Rigi Kulm vier zusätzliche typengleiche Fahrzeuge zum Einsatz. Die massgeschneiderten Bahnen tragen zu einem komfortablen, effizienten und nachhaltigen Bahnbetrieb bei.

Der Vertrag über die vier weiteren Zahnradtriebzüge wurde in Vitznau unterzeichnet und stärkt die Rolle von Stadler als führender Hersteller im Bereich Tailor Made.

«Mit den Rigi Bahnen setzen wir unsere erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Die neuen Zahnradtriebzüge sind genau auf die Wünsche des Kunden und auf die Anforderungen der Strecke konzipiert», erklärt Christoph Leiterer, Leiter Engineering im Bereich Tailor Made bei Stadler. «Wir freuen uns, weitere Fahrzeuge für den Betrieb auf der Rigi liefern zu dürfen und danken den Rigi Bahnen für das entgegengebrachte Vertrauen.»

Massgeschneidert für den Bergbahnbetrieb

Die neuen Zahnradtriebzüge werden vollständig am Stadler Hauptsitz in Bussnang (TG) hergestellt. «Die Beschaffung der zusätzlichen Fahrzeuge für die Strecke Goldau – Rigi Kulm ist für uns ein wichtiger Schritt im Sinne der Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit.» freut sich Jörg Lustenberger, COO der Rigi Bahnen AG.

Die 34.8 Meter langen Fahrzeuge verfügen über 150 Sitzplätze und haben Raum für insgesamt 253 Fahrgäste. Die Züge sind zweiteilig und zeichnen sich durch verschiedene Besonderheiten aus: Die Sitze sind leicht nach hinten geneigt, um das Gefälle während der Fahrt auszugleichen. Die grosszügigen Senkfenster und die nach oben gerichteten Fronten ermöglichen den Fahrgästen spektakuläre Ausblicke.

Dank des barrierefreien Einstiegs können Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Familien mit Kinderwagen sowie Reisende mit Wintersportausrüstung leicht in den neuen Zügen Platz nehmen. Zudem verfügen die Fahrzeuge über Ski-Rechen und Schlittenablagen mit Entwässerungssystem, die die Fahrt während des Winterbetriebs bequem machen.

Zuverlässig und ressourcenschonend

Besonderes Augenmerk liegt auf dem Antriebssystem, da die Rigi durch steile Berghänge geprägt ist. Der Zug ist mit vier angetriebenen Zahnradachsen ausgestattet, die eine gleichmässige Fahrt selbst bei grossen Steigungen gewährleisten. Dadurch wird unter allen Wetterbedingungen eine gute Zug- und Bremskraftübertragung sichergestellt.

Bislang wurde im Bahnbetrieb zwischen Goldau und Rigi Kulm die Bremsenergie der Züge bei der Talfahrt in Wärme umgewandelt und ging verloren. Die neuen Züge speisen die Bremsenergie in elektrischer Form ins eigene Netz zurück. So können bergwärtsfahrende Züge die gewonnene Energie direkt wieder einsetzen.

*Gruppenbild v.l.n.r.: **Christoph Leiterer**, Leiter Engineering im Bereich Tailor Made bei Stadler, **Frédéric Füssenich**, CEO Rigi Bahnen, **Martin Schudel**, Kommerzieller Projektleiter bei Stadler, **Karl Bucher**, Verwaltungsratspräsident Rigi Bahnen, **Rolf Lüönd**, Stv. Werkstattleiter Rigi Bahnen, **Alessio Salvatore**, Technischer Projektleiter bei Stadler, **Dennis Laubbacher**, CEO Stadler Standort Bussnang, **Tobias Ernst**, Leiter Rollmaterial Rigi Bahnen, **André Kurmann**, Verkaufsleiter Tailor Made bei Stadler, **Jörg Lustenberger**, COO Rigi Bahnen, **Marcel Waldis**, Leiter Dienste, Vizedirektor Rigi Bahnen, **Thomas Beirer**, Projektleiter Garantie bei Stadler.*

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An 8 Produktions- und 6 Engineering-Standorten sowie an über 80 Servicestandorten arbeiten rund 16'600 Mitarbeitende, davon gegen 6'000 in der Schweiz. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben (Wasserstoff und Batterie) sowie von Zahnradbahnfahrzeugen. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

Medienkontakt

Stadler Rail Group

Alessandra Silvestri
Kommunikationspezialistin
Telefon: +41 71 626 19 19
E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com